

Mörtel Keramik

Kunststoffvergüteter, mineralischer Werk trockenmörtel zum Einsatz in ALLFAtherm-Dämmsystemen mit Hartbekleidung z.B. Keramik und Spaltklinker.

Produktbeschreibung

Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Für die Verklebung und Armierung von Dämmplatten • Witterungsbeständig • Wasserabweisend • Hoch diffusionsfähig • Sehr gute Haftung • Ausgezeichnete Verarbeitung • Für den Maschineneinsatz geeignet • Lange verarbeitungsoffen • Sehr gutes Standvermögen • Umweltfreundlich
Anwendungsbereich	Außen und innen

Werkstoffbeschreibung

Bindemittel	<p>Kalk</p> <p>Zement</p> <p>Kunstharzdispersionspulver</p>
Dichte	ca. 1,4 kg/dm ³ Festmörtelrohddichte nach DIN EN 998-1 kg/dm ³
Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert)	< 0,1 m nach DIN EN ISO 7783 bei 4 mm Schichtstärke
Wasseraufnahmekoeffizient (w-Wert)	≤ 0,15 kg/(m ² · h ^{0,5}) nach DIN EN 1062
Schichtstärke	Armierungs-Schichtstärken von 4 - 10 mm.
Druckfestigkeit	Klasse CS III nach DIN EN 998-1
Diffusionswiderstandszahl	≤ 25 nach DIN EN 998-1
Verbrauch	<p>Verklebung</p> <p>ca. 4,0 - 6,0 kg/m²</p> <p>Armierung</p> <p>ca. 1.400 g/m² je mm Schichtstärke</p>
Hinweis zum Verbrauch	Je nach Auftragsverfahren und Untergrund ist der Verbrauch schwankend. Für eine exakte Kalkulation ist es daher ratsam, durch eine Musterfläche den genauen Verbrauchswert zu ermitteln.
Farbton	Grau
Lagerhaltung	Kühl und trocken auf Holzrosten lagern

Mörtel Keramik

Verdünnung Wasser

Untergründe

Geeignete Untergründe Dämmplatten in WDVS und Perimeterdämmplatten

Untergrundbedingungen

Verklebung von Dämmplatten

Der Untergrund muss tragfähig, fett- und frostfrei sein. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen, größere Untergrundunebenheiten mit geeignetem Mörtel ausgleichen. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich grundieren. Eine Verklebung auf tragfähigen Altanstrichen, Kunstharzputzen, usw. ist möglich, jedoch ist anschließend in der Regel eine Verdübelung erforderlich.

Armierung

Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, fest und tragfähig sowie frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten. Dämmplatten müssen planeben verlegt und im Eckbereich lot- und fluchtrecht ausgebildet sein. Die Armierung erfolgt nach Aushärtung der Dämmplattenverklebung (frühestens nach 3 Tagen bei + 20 °C, 65 % relative Luftfeuchte).

Verarbeitung

Auftragsverfahren Spritzen, Kellenauftrag

Spritzdaten

Handelsübliche Durchlaufmischer

Mischpumpen ab 10 l Förderleistung z. B. inotec inoCOMB Picco Business, PFT Ritmo M u. L, PFT G4, M-Tec Putzmaschine m 300 oder mono mix, usw. Weiteres Zubehör: Kompressor, Unterputzspritze, Luftkappe 12 - 16 mm, Rotor/Stator mit halber Leistung.

Verarbeitung

Anmischen

Sackinhalt (25 kg) in ca. 5,8 Liter sauberem Leitungswasser klumpenfrei ansetzen. Nach 10 - 15 Minuten Reifezeit nochmals durchrühren.

Verklebung

Den Mörtel auf der Plattenrückseite im Randbereich wulstförmig und auf die übrige Fläche punktförmig aufbringen. Die Verklebung der Dämmplatten hat gemäß Zulassung mit einem Klebeflächenanteil von $\geq 60\%$ zu erfolgen. Bei Verklebung von Mineralwolle-Dämmplatten muss ggf. zur Verbesserung der Anfangshaftung der Mörtel dünn vorgezogen werden (Pressspachtelung). Die Dämmplatten planeben, flucht- und lotrecht im Verbund verlegen. Plattenversprünge bei EPS-Dämmplatten ggf. durch Schleifen egalisieren. Es ist darauf zu achten, dass keine Mörtelanteile in die Plattenfugen gelangen. Eine Verdübelung darf erst nach Erhärtung des Mörtels erfolgen (ca. 36 Std.). Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder gangbar machen.

Gewebeeinbettung

Mörtel wie oben angegeben ansetzen und mit der Glättkelle füllig in gleichmäßiger Schicht auftragen. Zugeschnittene Gittergewebebahnen 10 cm überlappend (auch um Ecken und Kanten) von oben beginnend einlegen, anbügeln und vollflächig überspachteln. Die Verarbeitung hat nass in nass zu erfolgen. Das Gewebe muss mittig in einer gleichmäßig dicken Armierungsschicht liegen. Vor der vollflächigen Gewebeeinbettung zum Schutz der Eckbereiche von Fenstern und Türen, usw. Eckwinkel in Mörtel mittig einbetten und auf Überlappung achten (10 cm). Bei Ecken von Gebäudeöffnungen zusätzlich Gewebe-Eckpfeile oder Sturzeckwinkel verwenden. Eine Dübelung muss in der Regel nach einem festzulegenden Raster (in Abhängigkeit von der statisch notwendigen Dübelmenge pro Quadratmeter) durch das Gewebe vorgenommen werden. Anschließend ist eine Ausgleichsspachtelung durchzuführen

Verarbeitungshinweise

Folgende Richtlinien sind bei der Verarbeitung zu beachten: Die Technischen Merkblätter jedes einzelnen Produkts, die jeweils gültigen bauaufsichtlichen Zulassungen, die aktuelle Broschüre "Verarbeitung von ALLFAtherm-Dämmsystemen", die DIN 55699, das BFS Merkblatt 21 und die darin in Bezug genommenen Regelwerke, die technische Systeminformation: "Kompendium WDVS und Brandschutz" vom Fachverband Wärmedämm-Verbundsysteme.

Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, starkem Wind oder auf warmen Untergründen verarbeiten.

Beachten

Angrenzende Flächen, insbesondere Glas, Keramik und Klinker, sorgfältig abdecken, da das Produkt die Oberfläche angreifen kann.

Temperaturgrenze

Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Temperaturen von +3° C nicht unterschritten werden.

Mörtel Keramik

Trockenzeit	Bei + 20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte Endhärte nach ca. 3 - 4 Tagen. Je nach Schichtstärke, bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte entsprechend länger. Die Topfzeit beträgt ca. 2 - 2,5 Std. bei + 20 °C.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser

Hinweise

Produkt-Code	ZP01
Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge	Dieses mineralische Pulverprodukt reagiert alkalisch. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Staub oder Nebel nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyvinylacetat-Dispersion, Zement, Calciumhydroxid, silikatische Füllstoffe, Additive
Sicherheitsdatenblatt beachten	Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt
VOC Gehalt (in Gramm pro Liter)	< 1 g/l
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste sind als gemischte Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen.

Gebindegrößen

Inhalt	EAN-Code	Artikel-Nr.
25 KG	4002822021955	872941

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.